

Luca's Adventskalender 2015

Von Empress-Luca

Kapitel 15: Digimon - Weihnachten in der Digiwelt

Davis und Veemon standen auf einer Lichtung. Sie sahen sich um. Hinter ihnen kamen Yolei und Hawkmon aus dem Wald.

"Ich weiß nicht, was ihr habt.", sagte sie: "Diese Stelle ist doch schön."

"Besonders weihnachtlich finde ich die Gegend aber nicht.", maulte Davis. Mittlerweile waren auch die anderen angekommen. "Ach, das lässt sich doch einrichten.", sagte Kari: "Lichterketten und Kugeln in den Bäumen. Vielleicht etwas Kunstschnee auf dem Rasen."

"Ist das nicht Umweltverschmutzung?", warf Cody ein. "Nicht wenn wir es nachher wieder wegräumen.", wehrte Davis ab. Auf einmal wirkte er begeistert. "Ich finde Kari hat recht.", sagte er jetzt: "Diese Lichtung ist perfekt."

"Auf einmal.", sagte Yolei und konnte über Davis Stimmungsschwankungen nur den Kopf schütteln.

"Okay, abgemacht.", sagte T.K.: "Dann treffen wir uns morgen hier. Weiß jeder was er mitbringen soll?" "Ja!", riefen alle im Chor. Dann verabschiedeten sie sich für heute.

Am nächsten Tag war Heiligabend. Doch dieses Jahr hatten sie nicht bei einem der Digiritter feiern wollen. Es war ja nur fair, dass sie sich abwechselten und auch mal in der Digiwelt feierten. Schon am Morgen, trafen sich T.K. und Kari auf der Lichtung. Gemeinsam mit ihren Digimon hängten sie Lichterketten und Christbaumkugeln in die Bäume die, die Lichtung umgaben.

T.K., Kari und Gatomon legten gerade die Picknickdecke aus und bekamen nicht mit, dass Patamon sich in einer Lichterkette verhedderte.

Doch bevor es um Hilfe rufen konnte, war Ken schon da und befreite es aus der Lichterkette. "Alles okay?", fragte er.

"Nichts passiert. Danke.", antwortete Patamon und flog los. Wormmon hatte bereits das Ende der Lichterkette genommen und den Baum hoch getragen. Es legte es über einen Ast und nun hing die Lichterkette komplett im Baum.

"Sollen wir sie schon anmachen?", fragte Wormmon. "Warte damit lieber, bis alle da sind und wir mit dem Picknick anfangen, sonst sind die Batterien nachher leer.", antwortete Ken.

"Okay.", sagte Wormmon und kletterte vom Baum herunter.

Nun trafen auch Yolei und Cody ein. Sie hatten beide eine Menge Gepäck dabei. "Meine Eltern sponsorn unser Weihnachtsessen.", sagte Yolei fröhlich und hielt eine der Taschen in die Höhe.

"Ich glaube allerdings, sie haben uns viel zu viel mitgegeben.", sagte Cody.

"Also ich hab Hunger.", entgegnete Armadillomon: "Und wir haben ja auch noch Davis und Veemon." "Wo bleiben die eigentlich?", fragte Kari.

"Ich schätze sie kommen zu spät.", antwortete Gatomon. "Dann lasst uns, uns schon mal hinsetzen.", sagte Yolei und stellte ihre Tasche ab.

Sie begann diese auszupacken und förderte mehr zu essen zu Tage als sie zu zwölf würden essen können.

"Aber irgendwie fehlt da der Nachtsch.", stellte Armadillomon enttäuscht fest.

"Da hab ich was?", sagte Ken und lächelte. Er zog eine Schüssel mit einem Schokoladenkuchen darin aus der Tasche. "Den hat meine Mutter für uns gebacken.", sagte er.

"Oh, der sieht aber lecker aus.", sagte Patamon. "Wenn Davis und Veemon nicht gleich hier sind...", sagte Hawkmon: "bekommen sie nichts mehr davon ab."

Die anderen lachten. Nun da sie alles so weit vorbereitet hatten, beschlossen sie auch die Lichterketten einzuschalten. Nun sah die Lichtung wirklich weihnachtlich aus.

Nun trafen auch Davis und Veemon ein.

"Ihr kommt aber ziemlich spät.", sagte Yolei. "Sorry, hab verschlafen.", entgegnete Davis. "Ach was.", warf Yolei ihm vor: "Du hast dich doch bloß vor den Vorbereitungen drücken wollen."

Bevor Davis darauf etwas sagen konnte, ging Ken dazwischen: "Es ist Weihnachten. Streitet euch nicht." "Du hast recht.", sagte Yolei.

"Frohe Weihnachten!", riefen alle im Chor.